

# Risiken

und der Umgang damit

Bei jeder Projektidee bestehen Risiken. Der erste Schritt dahin, dass die Auswirkungen eines Eintritts dieser Risiken möglichst unbemerkt bleiben, besteht darin, dass man diese Risiken identifiziert, bevor das Projekt realisiert wird. So kann man sie im zweiten Schritt ausführlich auf die Tragweite analysieren und Szenarien erstellen, um das System darauf zu prüfen. Im letzten Schritt wird versucht, den Eintritt eines identifizierten Risikos zu vermeiden oder Maßnahmen zu ermitteln, die dabei helfen, die entstehenden Schäden zu minimieren.

## Risikoidentifikation

1. Verletzungen der Privatsphäre oder sogar der Persönlichkeitsrechte
2. Fehler bei der Kontexterkennung durch den Dokumentenparser
3. Die Möglichkeit, dass jeder Nutzer die Dokumente verändern kann
4. Die Möglichkeit, dass die Nutzer die Dokumente nur lesen können

## Risikoanalyse

1. Verletzungen der Privatsphäre oder sogar der Persönlichkeitsrechte

Beim Erheben von Daten, die Aufschluss über die Aktivität eines Nutzers geben, gerät man schnell in einen Konflikt. Auf der einen Seite ist das Ziel dieser Erhebung natürlich den Nutzer zu unterstützen, auf der anderen Seite möchte ein Nutzer aber nicht immer in diesem Maße transparent in seinen Handlungen sein.

Die für andere Nutzer aufbereiteten Statusdaten wären auch für einen Stalker leicht einzusehen und zu missbrauchen.

Genauso könnte ein Hacker Daten abgreifen und daraus mehr Informationen beziehen als erwünscht.

2. Fehler bei der Kontexterkennung durch den Dokumentenparser

Bei dem Versuch einer Maschine die Semantik von Texten, die von Menschen geschrieben wurden und komplexe Themen behandeln, zu verstehen und korrekt zu interpretieren kann man keine hundertprozentige Richtigkeit gewährleisten; mögen die Algorithmen noch so gut sein. In Einzelfällen können also fehlerhafte Awareness-Informationen angezeigt werden. Das wäre zwar bedauerndswert, aber voraussichtlich nicht kritisch.

3. G

4.

Mögliche Gegenmaßnahmen  
Text